

Dienststelle

661/44

Datum

03.06.2019

Auskunft erteilt

Herr Esselbrügge

Tel.

30858

## 9. Runder Tisch Radverkehr Porz

### **Besprechungsgegenstand:**

9. Runder Tisch Radverkehr Porz

### **Ort und Datum der Besprechung:**

Rathaus Porz, Matthias-Chlasta-Saal, 03.06.2019, 17:00 – 19:00

### **Teilnehmer:**

Elvira Bastian, FDP Porz, Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin  
Simon Bujanowski, SPD Porz, Fraktionsvorsitzender  
Lutz Tempel, SPD Porz  
Marlies Meurer, CDU Porz, Bezirksvertreterin  
Dieter Redlin, Bündnis90/Die Grünen Porz, Fraktionsvorsitzender  
Wienke Bellmann, ADFC Porz  
Ute Kaufmann, ADFC Porz  
Moritz Esselbrügge, Stadt Köln  
Dagobert Kühns, Stadt Köln  
Bernd Rothe, Stadt Köln

### **Mitzeichnung von (Erstschrift bitte zurück an Absender):**

Herr Möllers

### **Verteiler:**

Teilnehmer, Herr Harzendorf, Herr Möllers, Frau Scheper

## TOP 1: Siegburger Straße, Duale Führung

Auf der Siegburger Straße in Poll gibt es aktuell eine Duale Führung, bei der sowohl der Schutzstreifen auf der Fahrbahn, als auch der Radweg benutzt werden darf. Hierbei handelt es sich um ein Modellprojekt, welches abgeschlossen ist. Im Rahmen des Runden Tisches soll nun entschieden werden, wie der Radverkehr in Zukunft geführt werden soll.

Anfangs wurden die ursprüngliche Beschlussvorlage (2937/2018) sowie die beiden Änderungsanträge (AN(0103/2019 und AN/0432/2019) vorgestellt. Auf Grundlage der drei Anträge wurde intensiv diskutiert und eine neue Lösung erarbeitet. Die gemeinsam erarbeitete, neue Lösung kommt als Änderungsantrag in die nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Porz und wird dort abschließend beschlossen. Der Änderungsantrag sieht vor:

1. Die Duale Führung wird nicht weiter beibehalten.
2. Es soll geprüft werden, ob der Schutzstreifen in beide Richtungen verlängert werden kann.
3. Gehwege und Parkplätze sind an die Entscheidung aus Punkt 1 baulich anzupassen.
4. Im Anschluss soll geprüft werden, ob die Gehwege für Radfahrende freigegeben werden können.
5. Es soll geprüft werden, ob der Grünpfeil an der Signalanlage Siegburger Str./Am Altenberger Kreuz entfallen kann.
6. Fahrradabstellanlagen sollen dezentral im Geschäftsbereich der Siegburger Straße errichtet werden.
7. Die Planung soll abschließend der Bezirksvertretung Porz zur Entscheidung vorgelegt werden.

Insbesondere zu Punkt 1 wurde angeregt diskutiert und die Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Führungsformen des Radverkehrs im Geschäftsbereich Polls detailliert besprochen. Hierbei sprachen sich die Fraktionen CDU, FDP und Bündnis90/Die Grünen für die Aufhebung der Dualen Führung aus und forderten den Gehweg nach Umbau auch für den Radverkehr freizugeben. Die Vertreter der SPD befürchteten, dass die Aufhebung der Dualen Führung zu mehr Verunsicherung führen würde. Insbesondere die Freigabe des Gehweges für Radfahrende wird aus Gründen der Verkehrssicherheit abgelehnt. Herr Bujanowski (SPD) gab an, dass die SPD im Rahmen des Runden Tisches noch zu keiner Entscheidung kommen kann, da er eine parteiinterne Abstimmung zu dem Sachverhalt als notwendig ansieht.

### **TOP 2: Rad Pendler Routen**

Den Anwesenden wurden die Ziele und Kriterien der RadPendlerRoute durch den Bezirk Porz dargelegt. Die Alternativrouten des Änderungsantrags (AN/0435/2019) sollen in die weiteren Planungen des beauftragten Ingenieurbüros mit einfließen.

### **TOP 3: Radverkehrsführung Rather Straße**

Durch den Antrag der BV Porz vom 26.03.2019 (AN/0427/2019) soll die Radverkehrsführung zwischen Ensen und Gremberghoven über die Rather Straße verbessert werden. Anhand von kartografischen Darstellungen wurde den Teilnehmenden verdeutlicht, dass eine einfache und kurzfristige Lösung in diesem Bereich nicht umzusetzen ist. Die Verwaltung empfiehlt daher die Ergebnisse des Radverkehrskonzepts für den Bezirk Porz abzuwarten, das voraussichtlich 2021 vorliegt. Mit den Ergebnissen des Radverkehrskonzepts kann die Bedeutung der Radverkehrsverbindung über die Rather Straße eingeordnet werden. Je nach Bedeutung kann dann besser entschieden werden, welche Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs auf der Rather Straße umgesetzt werden können. Die Empfehlung nahmen die Mitglieder der Runden Tisches zur Kenntnis.

### **TOP 4: Vorstellung überarbeiteter Planungen**

Abschließend wurden die überarbeiteten Pläne der beiden Fahrradstraßen (Zündorf – Libur und Zündorf – Langel), die Pläne zur Öffnung der Einbahnstraße Houdainer Straße und die Pläne der Radwegeausschleusung bei Hauptstraße Nr. 199 dargestellt. Diese Planungen wurden bereits beim vorigen Runden Tisch vorgestellt. Beim aktuellen Termin wurden lediglich kleinere Änderungen präsentiert und von den Teilnehmenden positiv aufgenommen.

gez. Kühns  
ausgefertigt Esselbrügge